

Sindelfingen: Die Star Deutschland GmbH ist seit über 30 Jahren Dienstleister für die Themen Sprache und Information

# Information - digital, aktuell, immer verfügbar

Vor vier Jahren hat die Star Deutschland GmbH, die deutsche Niederlassung der schweizerischen Star-Group, ihr neues Gebäude am Standort Flughafen Böblingen/Sindelfingen bezogen. Der Spezialist für multilinguales Informationsmanagement, Übersetzungen und Publikation bietet seit über 30 Jahren Industriekunden Dienstleistungen rund um Sprache und Information.

Wer bei neuen Digitalisierungstrends mit dabei sein will, muss Informations- und Sprachprozesse als integralen und synchronisierten Bestandteil von Marketing, Produktentwicklung, Produktion und Kundendienst beherrschen. Bei diesem zentralen Zukunftsthema unterstützt Star ihre Kunden mit intelligenten Softwarelösungen und Experten-Know-how.

Vielen ist das Schlagwort Industrie 4.0 bereits ein Begriff: Digitalisierung der industriellen Produktion durch Verschmelzung von Produktionstechnologien mit Informations- und Kommunikationstechnologie. Durch Vernetzung von Datenquellen wie Sensoren und Messsystemen, Maschinen und Steuerungssoftware können Daten intelligent genutzt werden. Maschinen melden automatisch, wenn sie neues Material benötigen. Sensoren ermitteln den Verschleiß von Bauteilen im laufenden Betrieb, so dass das Steuerungssystem die nächste Wartung initiieren kann. Das Lager „weiß“, welche Ersatzteile geringen Bestand haben und bestellt selbstständig Nachschub. So entsteht eine sogenannte Smart Factory mit hoch automatisierten Prozessen.

Die intelligente Nutzung von Daten bietet jedoch noch viel weitergehende Möglichkeiten. Bei der Erstellung von Bedienungs-, Wartungs- oder Reparaturanleitungen durch die technische Dokumentationsabteilung muss häufig lange auf produktspezifische Informationen aus Forschung und Entwicklung gewartet werden.

Oft wird das Produkt bis zur letzten Minute noch verändert – dadurch wird die für die Redakteure verfügbare Zeit bis zur Publikation der Dokumentation (gegebenenfalls auch noch inklusive der Übersetzung) immer kürzer. Auch höhere Produktvielfalt und kürzere Entwicklungszyklen stellen die technische Redaktion vor große Herausforderungen.

## Informationsquellen vernetzen

Abhilfe schafft hier die Vernetzung von Informationsquellen nicht nur für den sogenannten Produktlebenszyklus, sondern auch für Redaktion und globale Sprachprozesse wie die Übersetzung. Informationen aus Forschung und Entwicklung, ERP- oder PDM-Systemen fließen in Echtzeit in einem zentralen Informationsmanagement-System zusammen und werden dort in



Die Star Deutschland GmbH wird ihren Neubau um Büros und ein Rechenzentrum erweitern.

Bild: Jäger

einer semantischen strukturierten Matrix abgelegt. So werden einzelne Datensilos miteinander verbunden und die Informationen können von den Redakteuren im Single-Source-Prinzip genutzt werden. Nach diesem wird eine Information oder eine Anleitung nur einmal gespeichert, auch wenn sie mehrfach genutzt wird. Die Daten sind immer aktuell und können „on demand“ in einer Vielzahl von Kanälen (wie PDF, HTML) publiziert oder an andere Applikationen übergeben werden (etwa für Augmented-Reality-Anwendungen).

Star bietet mit innovativen Softwarelösungen die Basis für diese Vernetzung des Produktionsbereichs mit Informationsmanagement und Text-Erstellung und begleitet und berät die Kunden auf dem Weg zur Digitalisierung der Redaktions- und Sprachprozesse. Zahlreiche

Implementierungen der Star-Lösungen bei Industriekunden überzeugen durch reduzierte Aufwände in der Text-Erstellung, verkürzte Publikationszyklen und eine beeindruckende Kapitalrendite.

## Neues Rechenzentrum geplant

Der Trend in der IT geht hin zu Cloud-Lösungen, zu einfacher und kurzfristiger Bereitstellung von Software und Services ganz nach dem Bedarf der Kunden – bei minimalen Investitionskosten. „Um dem Wunsch unserer Kunden nach der Nutzung von Star-Softwarelösungen als ‚Software as a Service‘ (SaaS) Rechnung zu tragen, verstärken wir unsere IT-Infrastruktur“, so der Geschäftsführer der Star Deutschland GmbH, Bernd Glöckle. „In der geplanten Gebäudeerweiterung hier am Standort auf dem

Flugfeld wird, neben zusätzlichen Büroflächen, ein professionelles, zertifiziertes Rechenzentrum seinen Platz finden.“

Bereits in der Planungsphase des neuen Gebäudes werden darum die besonderen Aspekte berücksichtigt, die aus den hohen Anforderungen an Verfügbarkeit und Datensicherheit erwachsen: Notstromversorgung, Zugangskontrollen mit Videoüberwachung, Löschesysteme für den Brandfall und natürlich eine besonders leistungsfähige Kühlung sollen den reibungslosen Betrieb ermöglichen.

„Ein wichtiges Argument für den Standort des Rechenzentrums hier in Sindelfingen war, dass viele unserer Kunden eine Cloud-Lösung in einem kontrollierten Umfeld innerhalb der EU wünschen“, ergänzt Prokurist und Mitglied der Geschäftsleitung, Martin Kunz.

Peter Maier



**Vernetzung von Datensilos in unterschiedlichen Geschäftsbereichen.**